

Spuren im Ostviertel

Juli / August
2020



Gotteswege— Unergründlich

Überall Krisen. Krise ist ein Reizwort. Wer es benutzt möchte sagen: „Es ist ernst... Es muss gehandelt werden... Nichtstun und Abwarten werden schlimme Folgen haben.“ All das trifft auf viele Krisen, in den wir gerade stecken, zu. Armut, Krankheit und Gewalt bedrohen das Leben vieler

Menschen. Sicherlich kann Jeder und Jede noch so einiges aus der Welt oder dem eignen Leben ergänzen. Um die Menschen sieht es vielerorts nicht gut aus. Zum Teil weit weg, aber auch in meiner Nähe. Es kann schon dazu verleiten, den Kopf in den Sand zu stecken, auszublenzen. Sich mit seinen eigenen Problemen zu beschäftigen, die sind ja auch schlimm.

Wie sarkastisch und selbstgefällig klingen da Worte wie: „Krise bedeutet auch Chance“, „Versuch doch mal, das positiv zu sehen.“

Aber noch viel schlimmer finde ich dann die frommen Floskeln: „Die Wege des Herrn sind unergründlich“ oder „Man kann nicht tiefer fallen als in Gottes Hand.“

Das ist doch echt das Letzte das man hören möchte, wenn gerade die eigene oder die gesamte Welt auseinanderfällt – wenn gerade Untergangsstimmung angesagt ist – ein Gefühl von Gottverlassenheit aufkommt.

Meine uralte Freundin, die Bibel, kennt Gottverlassenheit und fromme Sprüche. In einer der älteren Geschichten geht es um einen Mann, Hiob wird er genannt, der Gottverlassenheit erfährt. Er findet fast nicht mehr die Kraft seinen Glauben aufrecht zu erhalten. Seine Freunde sind ihm leider keine große Hilfe. Sie haben fromme Sprüche parat und gut gemeinte Rat-Schläge. Aber sie können sein Schicksal nicht teilen, und scheinen wenig Mitleid zu haben.

Am Ende der Geschichte erreicht Hiob Gott mit seiner Klage, auch weil Gott ihm entge-

gen kommt. Hiob wirft Gott die ganze Sinnlosigkeit seines Leidens vor, seinen wirtschaftlichen Ruin das Sterben seiner Familie und seine Krankheit. Gott ist in dieser Geschichte kein lieber Gott, aber ein liebender Gott, einer der sich für Hiob interessiert, einer der zu Hiob finden will. Und das Göttliche begegnet Hiob gerade am absoluten Tiefpunkt.

In den Überlieferungen des Kreuzestodes Jesu heißt es in den Evangelien von Markus, Matthäus und Lukas, dass in dem Moment in dem Jesus starb, der Vorhang im Tempel von oben nach unten zerriss. Nach der Vorstellung der Juden wohnte Gottes Herrlichkeit hinter diesem Vorhang im Allerheiligsten und es war nur einem Hohepriester einmal im Jahr erlaubt, Gott derartig nahe zukommen, dass er hinter diesen Vorhang treten durfte. Der Tiefpunkt im Leben Jesu, sein Foltertod, macht so symbolisch Gott für alle Menschen zugänglich. Gott wird offenbar, er wird enthüllt. Das Wort Apokalypse aus dem altgriechischen heißt übrigens Enthüllung.

Der Zustand unseres Planeten und der Menschheit löst bei mir gemischte Gefühle aus, da sind die Vorbilder, die guten Nach-

richten, häufig gerade da, wo man sich am wenigsten vermutet – da sind die Krisen, unsere persönlichen und die der Welt. Da sind Hochs und Tiefs. Wer den Mut behält oder auch verzweifelt, wer sein Herz aufmacht, gutes tut und sein Hirn einschaltet, könnte da schon mal Gott begegnen. Und dann ist es kein tiefer Fall bis in Gottes Hand, und Seine unergründlichen Wege führen plötzlich Menschen zueinander. Gott ist schon unterwegs zu uns.

Markus Schenck

Auf dem Weg

Am 10.06.2020 wurden 5 Männer mit den Ämtern des Akolythen und Lektors im Rahmen ihrer Diakonenausbildung beauftragt.

Einer dieser Männer bin ich – Michael Bredohl.

Höchste Zeit, Ihnen ein paar Worte über mich zu schreiben: Ich bin 40 Jahre alt, komme gebürtig aus Stolberg und lebe seit 1998 in Aachen – überwiegend in Burtscheid und im Ostviertel. Seit 2019 bin ich in der Ausbildung zum ständigen Diakon mit Zivilberuf am Kölner

Diakoneninstitut.

Im Hauptberuf bin ich Sachbearbeiter im Bereich Auslands-krankensversicherung und als gelernter Krankenpfleger besonders für den Rücktransport erkrankter oder verletzter Ur-



lauber zuständig.

Die Beauftragung zum Akolyth/Lektor stellt einen ersten Meilenstein in der 4,5-jährigen Ausbildung dar.

Ich bin sehr froh darüber, dass ich für meine Ausbildungszeit in St. Josef und Fronleichnam bleibe und freue mich auf viele Gespräche und Aktionen in den nächsten Jahren.

Michael Bredohl

DAS BUCH

in Eilendorf

BEEINDRUCKEND. VIELSEITIG.
Marcel Emonds-pool, Von-Coels-Str. 52,
0241/5590880 www.dasbuchineilendorf.de

Apothek im Hirsch-Center



Apotheker Ulf Rohde

Elsasstraße 139 · 52068 Aachen
Tel. 0241 / 40 00 69-0
Fax 0241 / 40 00 69-10
aachen@apotheke-fuers-leben.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr

Dirk Schwabe Bedachungen

ehemals
Franz Lürken



Birkenstraße 10
52078 Aachen-Brand

Tel. 0241/ 52 62 81
Mobil 0173/ 991 06 87
Privat 02409/ 9 98 24
Fax 0241/ 52 62 14

BEDACHUNGEN

BAUKLEMPNEREI

FASSADENBAU

DACHBEGRÜNUNG

ALTDEUTSCHE
SCHIEFERDECKUN
G

FLACHDÄCHER

Schumacher HYGIENE

Fachgrosshandel

D-52080 Aachen
Tel. (0241) 55 88 42

Seniorenwohnsitz Kennedypark

Elsasstraße 78-80
52068 Aachen

Tel.: 0241 / 9 49 39 - 0

Fax: 0241 / 9 49 39 - 5 28



Heimwerkerdienste Schauer

Karlstraße 56
52080 Aachen

Fon: 0241 9912799

bs@heimwerkerdienste-schauer.de

Handwerk

Garten

Baumschnitt

Brennholz

Mittagstisch für nur 3,50 €

Wir bieten für alle
Interessierten (ab
60 Jahren) täglich
(inkl. Wochenende
und Feiertage)
einen Mittagstisch
mit Suppe und
Dessert für **3,50 €**.



Sollten Sie interessiert sein, können
Sie sich unverbindlich informieren im

Haus Marien-Linde
Eifelstraße 27, 52068 Aachen
Telefon: 0241/ 90 03 13 - 0



InMemoriam

bestatten begleiten begegnen

Die liebevolle Begleitung von Angehörigen und Verstorbenen ist das tragende Fundament unseres Tuns. Im Schutz unserer Räume haben Sie Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen.

Die Aachener Bestatterinnen Regina Borgmann und Lisa Höfflin
Eifelstraße 1b, 52068 Aachen, **Telefon 0241. 55 91 79 87**. Weitere
Information & Veranstaltungshinweise: www.inmemoriam-web.de



FORTUNA APOTHEKE

Monika Böker

Adalbertsteinweg 116 · 52066 Aachen
Tel. 0241/ 572748 · Fax 0241/ 575034



Elsass-Apotheke

Elsassstraße 20 52068 Aachen
Tel. 02 41/ 160 580 Fax 02 41/ 160 5820
www.elsass-apotheke.de info@elsass-apotheke.de

WIR DRUCKEN KARTEN FÜR JEDEN ANLASS:

TAUFE - KOMMUNION - FIRUNG -
HOCHZEIT - GEBURTSTAG - TRAUERKARTEN



ZYPRESSE

DRUCK DESIGN PAPIER

Adalbertsteinweg 252 · 52066 Aachen
Telefon 0241-90 26 93 · Telefax 0241-53 29 54
info@zypresse.eu · www.zypresse.eu

... IHRE DRUCKEREI IM OSTVIERTEL!



Sparkasse
Aachen

Erfahren, ehrlich,
kompetent



- * Ambulante Pflege zu Hause
- ganztägige Betreuung im Tagespflegehaus
- * gesetzlich vorgeschriebene Beratungsbesuche
- nach § 37 SGB XI für Empfänger von Pflegegeld
- * anerkannter Entlastungsdienst für
- stundenweise Betreuung zuhause
- * Fachberatung bei Demenz
- * ambulant betreute Wohngemeinschaften
- für Menschen mit Demenz oder psychischen
- Veränderungen

freie alten- und nachbarschaftshilfe aachen
fauna e.V., Stolberger Str. 23, 52068 Aachen
Tel.: 0241 – 510 530 0
www.fauna-aachen.de



@aachenpost

www.aachenpost.de

Neue Infos rund um die Themen Job, Hilfe & Beratung
sowie Aktuelles aus Aachen-Ost und Rothe Erde.

Hier ist noch Platz
für Ihre Werbung

Informationen unter:
Tel. 0241/ 50 10 41 oder
pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de



Sterben auf den Reisen der Hoffnung - Video zum Weltflüchtlingstag 2020

Zum fünften Mal hätte die Gedenkfeier "Sterben auf den Reisen der Hoffnung" anlässlich des Weltflüchtlingstages in der Grabeskirche St. Josef stattgefunden. In diesem Jahr ist alles anders und daher kann keine Gedenkfeier vor Ort stattfinden.

Stattdessen wird ab dem Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2020 auf YouTube ein Video veröffentlicht, das in Zusammenarbeit des ökumenischen Arbeitskreises für Bestattungskultur, der Gemeinschaft Saint'Egidio, der Flüchtlingsseelsorge des Bistums Aachen und unserer Pfarrei St. Josef und Fronleichnam entstanden

ist. Im Mittelpunkt steht das Gedenken an die Menschen, die auf der Flucht gestorben sind. Der Fokus wird in diesem Jahr besonders auf die katastrophalen Zustände in den Flüchtlingslagern gelegt. So zeigt das Video ein paar aktuelle Einblicke in die Situation des griechischen Flüchtlingslagers Moria. Pfarrer Hans-Peter Bruckhoff, Superintendent des evangelischen Kirchenkreises Aachen, hält eine Predigt und es gibt Musik von Juan Pablo Raimundo. Mit diesem Video schließen wir uns der Aktion #LeaveNoOneBehind an und fordern sichere Fluchtwege und eine Evakuierung aller Menschen aus den griechischen Flüchtlingslagern, denn wir erleben schon lange vor Corona eine menschenrechtliche und politische Krise an den Außengrenzen Europas.

Das Video finden Sie verlinkt auf unserer Homepage oder auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde Aachen.

Yasmin Raimundo

Fronleichnam: Abgesagt! (?)

Die Nachricht hat uns alle sehr getroffen: „Prozessionen zu Fronleichnam werden in diesem Jahr Corona-bedingt nicht möglich sein!“ Dabei stellt die Prozession durch das Viertel ein sichtbares Zeichen der Zusammengehörigkeit dar – es fehlt also das Gemeinschaftsgefühl, das durch die Beschränkungen ohne hin schon gelitten hat.

So kam uns die Idee, die Prozession dieses Jahr in Form von Bildern zu gehen.



Wir haben die zentralen Elemente der Prozession – Schmuckevangeliar und Monstranz – an den verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde fotografiert um zu zeigen, das wir – allen Einschränkungen zum Trotz – in Gedanken und im Gebet vereint sind. In der Eucharistiefeier an Fronleichnam wurden die Bilder dann zusammen mit Fürbitten gezeigt.

Die Bilder und Texte können Sie derzeit noch in der Fronleichnamskirche in Form eines Bilderbuches anschauen. Besonders beeindruckend fand ich die positiven Rückmeldungen aus den Einrichtungen. Die OT Josefshaus, Haus Marien-Linde und die Grabeskirche haben sehr schnell auf eine Anfrage für Fotos reagiert und haben sich gerne beteiligt. Aus den Reihen der MitarbeiterInnen und BesucherInnen der OT Josefshaus kamen dann auch die Fürbitten, die in der Eucharistiefeier vorgetragen wurden.

Michael Bredohl

Aus dem Familienzentrum Schikita in der Scheibenstrasse

Viele Wochen war es ziemlich ruhig bei uns. Eine Zeitlang war unsere Einrichtung geschlossen, dann kamen einige wenige Kinder in die „Notbetreuung“. Seit Montag, dem 08.06.2020, ist unser Haus wieder für alle Kinder geöffnet. Fast alle sind wieder da. Darüber freuen wir uns sehr!

Natürlich gibt es auch einige Veränderungen für die Kinder und die Erwachsenen z.B. waschen wir öfter unsere Hände, wir versuchen Abstand zu halten, wir desinfizieren täglich, alle warten vor dem Eingang bis die Türe geöffnet wird, wir reden über Corona usw.

Trotz der ganzen Neuerungen gibt es aber auch Vieles was es vorher schon gab z.B. die Kinder sind in ihren gewohnten Gruppen mit ihren Erzieherinnen, alle Freunde sind da, es wird viel gelacht und Spaß gemacht, wir sind viel im Garten, wir singen und spielen usw. Ein bisschen Alltag ist wieder eingekehrt!

Nun beginnen bald die Som-

merferien und wir verabschieden unsere Vorschulkinder und wünschen ihnen alles Gute in der Schule. Nach den Ferien begrüßen wir die neuen Kita-Kinder und heißen sie herzlich willkommen.

Liebe Grüße aus der Schikita !
Bleiben Sie gesund

Ute Arnoldi
Mitarbeiterin der Schikita

Firmung 2021

Schweren Herzens haben wir uns dazu entschlossen, die für den Herbst geplante Firmfahrt abzusagen. Es ist nicht absehbar, wie sich die Situation rund um Corona weiterentwickeln wird. Bis zum 1. August kann man sich noch auf der Homepage von St. Severin zur Firmung anmelden, die weiterhin am 20.02.2021 in der Kirche St. Severin stattfinden wird. Im August wird das Firmteam angepasst an die aktuelle Situation ein neues und flexibles Konzept für die Firmvorbereitung ausarbeiten. Dazu findet im September eine Infoveranstaltung statt, so dass die

Firmenvorbereitung im Herbst starten kann. Wir bemühen uns, eine passende und flexible Lösung zu finden, die auch den unterschiedlichen Lebensumständen und Zeitplänen der Jugendlichen gerecht wird. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Markus Schenck und Yasmin Raimundo

Fotonachweise:

Titel: Markus Schenck

Seite 3: Michael Bredohl

Seite 6: Michael Bredohl

Seite 7: Angela Krahn

Gemeinsam das Leben gestalten



Haus Marien-Linde

Eifelstrasse 27, 52068 Aachen

Tel.: 0241-900313-0 ; www.marien-linde.de

Lebensqualität im Altenheim

Träger: Kath. Kirchengemeinde St.Josef und Fronleichnam



Wenn's tropft im **AUTOKÜHLER** greifen Sie zum Telefon
Austauschkühler und Kühlerreparatur für alle Autotypen

Tel.: 02 41/ 9 46 29-0

KÜHLER HAUGG

Haugg Kühlerfabrik GmbH

Reichsweg 43-54, 52068 Aachen

Internet: www.haugg.net



paulheinen
Bad • Heizung • Sanitär

Ihr Meisterbetrieb für Lebensqualität und Sicherheit im Bad

Elsassstraße 10 - 52068 Aachen

Tel.: 509377 - Fax: 506793

www.paul-heinen.de

Gemeinsame GdG- Aktion verschoben

Für Freitag, den 14. August 2020, hatte der GdG-Rat zu einer gemeinsamen Aktion in Form eines Spaziergangs mit spirituellen Impulsen eingeladen. Leider entfällt diese Veranstaltung in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation und wird ins nächste Jahr verschoben. Mit diesem Impuls möchten wir mit Mut und Hoffnung in die Zukunft schauen und freuen uns auf die Zeit, in der Gemeinschaft wieder ohne Corona-Maßnahmen möglich sein wird:

„Untergangsstimmung
eine unsichtbare sintflut /
bricht über uns herein / reißt
sichtbar / unseren alltag mit
sich / und das rettungsboot /
so archeuntypisch / heißt zu-
hause / heißt mitgefühl / heißt
alleinsein / heißt zusammen-
halt / doch völlig egal / was
noch kommt/ die olivenzweig-
taube / ist schon unterwegs“
Wolfgang Metz, Pfarrer in Sindelfingen und Hochschuleseelsorger in Tübingen.

(Quelle: Anzeiger für die Seelsorge, 6/2020)

Yasmin Raimundo

KIRCHENMUSIK IM JULI / AUGUST

Frage: Was macht eigentlich der Kirchenchor? Oder: Wie geht es eigentlich dem Kirchenchor?

Wenn mir vor einem Jahr eine*r gesagt hätte, Singen im Chor ist gefährlich, u.U. sogar lebensgefährlich, deshalb ist das auch verboten, was hätte ich wohl geantwortet . . .?

Heute wissen wir, warum das so ist. Mittlerweile gibt es ja die ersten Lockerungen, doch was das Chorsingen betrifft, sind die Einschränkungen so groß, dass ein vernünftiges Proben unter den verordneten Bedingungen so nicht möglich ist.

Also zurück zur Frage, wie es uns geht.

Das Wichtigste ist natürlich, das wir gesund bleiben. Man tauscht sich aus über Telefon, WhatsApp, SMS u.s.w. So bleibt uns nur die Vorfreude auf den Tag X, wenn wir uns wieder gemeinsam treffen können - und das nicht nur zum Singen.

Kalle Engelen

Aufgrund der Corona-Viruspandemie kann es zu Abweichungen in der Gottesdienstordnung kommen, bitte informieren sie sich auf den Homepages oder in den Schaukästen

Eucharistiefiern

in der Grabeskirche St. Josef
freitags um 9 Uhr
zum Gedenken der Toten

in der Fronleichnamskirche
sonntags 9.45 Uhr

Wortgottesfeiern

in der Fronleichnamskirche
mittwochs 9 Uhr

im Haus Marien Linde,
Eifelstr. 27
samstags 16.15 Uhr

Seniorenresidenz bonafide
Steinkaulstraße 54
3. Mittwoch um 11.00 Uhr

AWO Seniorenresidenz
Kennedypark,
Elsasstraße 78-80
2. Donnerstag um 16.00 Uhr

Fauna, Stolberger Str. 23
2. Mittwoch um 14.30 Uhr

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?

In der Regel feiern wir die Taufe Sonntag um 12 Uhr. Eine Taufe innerhalb der Gemeindegemeinschaft um 9.45 Uhr ist auch möglich. Bei Interesse oder für die Taufanmeldung wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüros: 501041

Es sind verstorben:

+ Arnold Dreuw, 77 Jahre

+ Agnes Schilly, 92 Jahre

+ Ferdinand Bonk, 69 Jahre

+ Petronella Meyer, 84 Jahre

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie leben in Frieden. Amen

Impressum: Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam mit monatlicher Herausgabe (1.000 Stück)
Verantwortlich für den Inhalt: B. Bauermann, Chr. Gilliam, M. Schenck.
Namentlich gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen.

Termine

Die Situation bezüglich der Corona-Viruspandemie beeinträchtigt das Gemeindeleben. Bitte beachten sie dazu folgende Informationen:

Die OT Josefshaus öffnet wieder sobald wie möglich. Veranstaltungen Dritter (Vermietungen) sind weiterhin nicht möglich.

Die Bücherinsel am Josefs-Platz ist wieder eingeschränkt geöffnet.

Für unser Altenheim Haus Marien-Linde gilt: Die Gottesdienste in der Kapelle am Samstag nachmittag fallen bis auf Weiteres aus. Auch die Angebote der Altentagesstätte entfallen bis auf Weiteres.

Notwendige Gremiensitzungen können unter Auflagen stattfinden. Die Sitzungen des Pfarreirates sind zwar grundsätzlich öffentlich, zurzeit dürfen aber nur Mitglieder des Pfarreirates teilnehmen.

Der Kirchvorstand trifft sich am 07.07.2020 19:00h In dem Raum der Grabeskirche

Der Sachausschuss Öffentlichkeit trifft sich am 17.08 19:30h Ort wird bekannt gegeben.

Der Pfarreirat trifft sich am 24.08.2020 19:30h, Ort wird bekannt gegeben.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir Sorge tragen, die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen und so gefährdete Menschen schützen.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über Änderungen und ggf. Veranstaltungen. Sie werden diese auf unserer homepage und in den Schaukästen (Fronleichnamskirche, Grabeskirche, OT Josefshaus) finden.

Mitarbeiter/innen und Einrichtungen

Pro Futura Montessori Kinderhaus
St. Fronleichnam, Schleswigstr. 3
Maria Schorn, Tel. 50 44 73

Inklusive Kindertagesstätte St. Josef,
Holsteinstr. 5a
Doris Noteborn, Tel: 51 15 59

Inklusives Familienzentrum Schikita,
Scheibenstr. 11
Doris Noteborn, Tel. 413 61 30

OT Josefshaus, Kirberichshofer Weg 6a
Stefan Brandner, Tel. 50 22 09

Haus Marien-Linde, Eifelstr. 27
Walter Ditscheid, Tel. 900 31 30

Grabeskirche St.. Josef, St.-Josefs-Platz 1
Edith Bircken, Tel. 50 10 40

Bestattungskultur und Trauerpastoral
Stolberger Str. 2
Ursula Heck, Tel. 51 00 15 03

Bücherinsel, St. Josefs-Platz 1, Tel. 50 04 91

Caritas-Referat „Ehrenamt-Familie-Migration“,
Scheibenstr. 16, Ralf Bruders, Tel. 949 27 27

Anlaufstelle der KAB für arbeitslose Menschen
St.-Josefs-Platz 3, Erika Lieber, Tel. 5100 07 55

Pastoral in der Arbeitswelt
Beratung für erwerbstätige Menschen,
Ursula Rohrer, Leipziger Str. 19, Tel. 160 29 97

Kontakte:

pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Pfarrbüro: Leipziger Str. 19
Tel. 50 10 41 - Fax 160 29 80
Öffnungszeiten:
Mo: 11 - 12 Uhr
Di und Fr: 14 - 15 Uhr

Frank Hendriks,
Pfarradministrator

Christel Gilliam, Verwaltung
Tel. 50 10 41

Karlheinz Engelen, Kirchen-
musiker, Tel. 51 45 14

Yasmin Raimundo (PR)
Tel: 912 64 947
und 01520-6097021

Ursula Rohrer (GR)
Caritassprechstunde
Tel. 160 29 97

Markus Schenck (GR)
Tel. 50 10 42

Für den Pfarreirat:
Uschi Brodda, Ekkehard Höhl,
Laila Vannahme

Für den GdG-Rat:
Manuela Emonds-pool,
Laila Vannahme

Für den Kirchenvorstand und KGV:
Peter Hermanns, Frank Kreß

Seniorenarbeit:
Hildegard Antwerpen
Tel. 50 10 41